

Merkblatt zur Körung und zur Zuchtschau Avenches, 11. September 2011

1. Reservierte Pferdeboxen

Ab Samstag, 10. September 2011, 14.00 Uhr, sind die Stallungen (feste Boxen, keine Zeltboxen) für den Bezug bereit und mit Stroh eingestreut. Die reservierten Boxen sind angeschrieben – es hängt ein Boxenplan beim Stall. Bei Fragen wenden Sie sich an der Meldestelle oder kontaktieren Sie Frau Nadine Niklaus unter 0041 79 830 10 41. Boxen können auch ab Freitag zur Verfügung gestellt werden. Bitte melden Sie sich in diesem Fall bei Nadine Niklaus.

Die Boxen verfügen nicht über Selbsttränken. Wasseranschlüsse sind aber bei den Boxen genügend vorhanden und im Materiallager (direkt bei den Stallgebäuden) stehen Wasser-/Futterkessel bereit, die benutzt werden können. Heu und Stroh (Einstreu) wird Ihnen unbeschränkt zur Verfügung gestellt, es ist ebenfalls im Materiallager zu finden. Für staubfreie Einstreu sind die Teilnehmer selber besorgt ebenso für das Kraftfutter. Das Ausmisten und Füttern ist Sache eines jeden Pferdebesitzers bis zur Abreise. Mistgabeln, Schubkarren sowie Mistcontainer befinden sich direkt neben den Boxengebäuden.

2. Zulassungskontrolle / Vetcheck für Körperde/ Startnummernausgabe

Bitte beachten Sie, dass alle Pferde, die an der Körung und Zuchtschau teilnehmen, an der Zulassungskontrolle, die durch einen vom CLS bestimmten Tierarzt und einem Delegierten des CLS vorgenommen wird - erscheinen müssen. Dort erhalten Sie ebenfalls Ihre Startnummer, welche Sie bitte für die Präsentation Ihres Pferdes am Schautag an Ihrem linken Oberarm oder am Zaumzeug des Pferdes (linke Seite) befestigen. Hengste und Stuten, welche an der Körung teilnehmen, müssen zwingend an der umfassenden Veterinärkontrolle erscheinen.

Die **Zulassungskontrolle** für alle Pferde, die an der Zuchtschau teilnehmen:

Hengste, Stuten und Wallache erfolgt zu folgenden Zeiten:

Sonntag, 11.9.11: 08.00 – 10.00 Uhr (bei den Stallungen des IENA)

Die **Veterinärkontrolle** für Körperde (Hengste und Stuten) erfolgt zu folgenden Zeiten:

Hengste: Samstag, 10.9.11: 15.00 – 17.00 Uhr (in der Gestütsklinik des Haras National)

Stuten: Samstag, 10.9.11: 17.00 – 18.00 Uhr (bei den Stallungen des IENA)

Zur Zulassungskontrolle bitte mitbringen:

1. Nachweis, dass das Pferd bei der APSL registriert ist, d.h. z.B. mittels Auszug aus dem Livro de Nascimentos (Kopie genügt. Falls dieses Papier nicht zur Verfügung steht, kontaktieren Sie frühzeitig die Zuchtwartin des CLS Nadine Niklaus).
2. Pferdepass: Offizieller, amtlicher Pferdepass, wie z.B. Livro Azul, SVPS/FSSE-Pferdepass, CLS-Pferdepass, etc., mit den darin eingetragenen (korrekten) Impfungen. Impfvorschriften sind einsehbar unter www.svps-fsse.ch

Auf dem Situationsplan ist eingetragen, wo die Zulassungs- sowie Veterinärkontrolle stattfinden und wo die Pferdeboxen bereitgestellt sind.

4. Startzeiten

Der voraussichtliche zeitliche Ablauf wird folgendermassen aussehen:

Körung Stuten:	Sonntagvormittag
Körung Hengste:	Sonntagvormittag
Zuchtschau Stuten:	Sonntagvormittag
Zuchtschau Wallache:	Sonntagnachmittag
Zuchtschau Hengste:	Sonntagnachmittag
Zuchtschau bester in der Schweiz geborener PSL:	Sonntagnachmittag
Championat Stuten:	Sonntagnachmittag
Championat Hengste:	Sonntagnachmittag
«Champion of Champions», bzw. «Best in Show»:	Sonntagnachmittag

(Unverbindliche Angabe – die genauen Startzeiten entnehmen Sie bitte dem Programmheft oder wenden Sie sich an das Sekretariat).

5. Ablauf der Hengstkörung

An der Körung wird Ihr Pferd in allen drei Grundgangarten unter dem Sattel dem Richterergremium vorgeführt und anhand von zehn Kriterien bewertet. Die Körkriterien finden Sie im Zuchtschau-Reglement des CLS, oder unter www.cavalo-lusitano.com (APSL) bzw. www.cavalo-lusitano.ch (CLS).

Die Pferde erscheinen in ihren Klassen gemeinsam – wenn der Richter nichts anderes verlangt – auf dem in einem Dreieck angelegten Körplatz und werden hintereinander in den drei Grundgangarten geritten. Die Richter entscheiden dabei über die Reihenfolge und rangieren die Pferde dementsprechend ein. Anschliessend wird jedes Pferd einzeln nochmals aufgerufen und nochmals in den drei Grundgangarten präsentiert. Sie werden dabei von den Richtern Anweisungen erhalten.

Daraufhin wird das Pferd am Rand des Körplatzes abgesattelt (bitte Helfer rechtzeitig anfordern) und ungesattelt nochmals dem Richterergremium vorgestellt. Zu diesem Zweck stellt die Vorführperson das Pferd korrekt vor dem Richterergremium hin und stellt sich selber frontal vor das Pferd.

Zum Schluss wird die Körnote pro Körkriterium durch den Speaker bekannt gegeben.

6. Ablauf der Stutenkörung

Die Stuten werden dem Richter (korrekt vorbereitet, d.h. mit eingezöpfeltem Schweif und Mähne, bzw. geschorenem Schweif und Mähne) i.d.R. einzeln, vorzugsweise an einer Longe kombiniert mit Vorführhalter / Kappzaum, präsentiert. Sie werden dem Richter im Schritt und Trab und, wenn es der Boden erlaubt, auch im Galopp vorgeführt. Anschliessend werden sie korrekt vor dem Richter aufgestellt, damit zusätzlich zu den Gangarten ihr Exterieur beurteilt werden kann. Auch hier: Anweisungen des Richters beachten.

Zum Schluss wird die Körnote pro Körkriterium durch den Speaker bekannt gegeben. Anschliessend wird das Pferd zur Messstelle geführt, wo das aktuelle Stockmass gemessen wird.

Die gerittenen Stuten werden analog der Hengstkörung vorgestellt, und zwar im Anschluss an die Klasse der an der Hand vorgeführten Stuten.

7. Ablauf der Zuchtschauen für Stuten / Hengste / Wallache / Bester in der Schweiz geborener PSL

Die Zuchtschauen laufen analog der Körungen ab, nur dass das Pferd am Schluss nicht zur Messstelle gebracht wird und die Pferde alle (pro Zuchtschauklasse) gleichzeitig vor dem Richter in einer Reihe Aufstellung nehmen. Auch werden bei grossen Klassen in einer ersten Qualifikation eine Anzahl Pferde von einer weiteren Beurteilung (Exterieurbeurteilung ohne Sattel) ausgeschlossen. Bitte beachten Sie auch hier die Anweisungen des Richters. Mitglieder des Organisationskomitees unterstützen Sie zudem jederzeit vor Ort.

8. Championate

Die Championate werden am Sonntagnachmittag ausgetragen (Stutenchampion / Hengstchampion sowie Champion of Champions). Siehe Reglement.

9. Hinweis zur korrekten Präsentation von Pferd und Reiter

Bitte stellen Sie Ihr Pferd in traditionellem und korrektem portugiesischem Reitkostüm mit entsprechender Sattelung und Zäumung, oder englischem Turniertoune mit Dressurzylinder und englischem Sattel-/Zaumzeug vor. Beim Vorführen von Pferden an der Hand ist auch ein «weisses Tenue» (weisse Hose und weisses Hemd / Bluse) erlaubt. Bandagen oder Hilfszügel sind in keinem Fall erlaubt. (Siehe auch Reglement Zuchtschau/Körung, Punkt 3. Zulassung).

Hengste sollten mit eingeflochtener Mähne/Schopf vorgestellt werden, Stuten werden mit geschorener oder eingeflochtener Mähne/Schopf präsentiert. Auch das Einflechten und Hochbinden des Schweifes ist erwünscht.

10. Zusätzliche Kosten/Aufwände

Zusätzlich zu den Einschreibengebühren für die Teilnahme an der Körklasse wird Ihnen bei erfolgter Körung die Eintragungsgebühr der APSL durch den CLS in Rechnung gestellt. Ebenso wird nach erfolgter Körung ein Spermogramm des Pferdes von der APSL verlangt, für dessen Kosten der Besitzer aufkommt. Die entsprechende Information erhalten Sie nach erfolgter Körung durch die Zuchtwartin des CLS. Die Dokumente müssen innert nützlicher Frist beim CLS eingereicht werden, damit der Eintrag ins Livro de Adultos überhaupt erfolgen kann.